



Von Dornburg aus führt die B 88 im VIA REGIA-Korridor weiter nach Naumburg. Bis zu dieser Modernisierung der Verkehrswege, die in der Goethezeit begann, verlief die Ost-West-Magistrale VIA REGIA in Richtung Leipzig jedoch über den Pass von Eckartsberga.

Das Wahrzeichen des Städtchens ist die **Eckartsburg**. Von hier aus konnte bereits im 10. Jahrhundert die VIA REGIA kontrolliert werden. In der Kernburg sind die gleichzeitig entstandenen Bauten der Romanik, bestehend aus Ringmauer, Bergfried, Palasruine und Kammertor gut erhalten. Vom Bergfried aus hat man einen weiten Blick ins Land. Nach Süden erstreckt sich das ehemalige **Schlachtfeld von Jena und Auerstedt**, bekannt durch die berühmte Doppelschlacht von 1806. In den oberen Etagen des Bergfrieds kann die Schlacht anhand eines Dioramas mit 6.000 Zinnfiguren nachvollzogen werden. Seit 1860 befindet sich eine Restauration auf der Burg. 1998 wurde das Palais wieder errichtet und dient heute kulturellen Zwecken, vor allem als Trauzimmer.

Am Zufahrtsweg zur Eckartsburg, der von der B 87 abzweigt, befindet sich der „**Freizeitpass Eckartsberga**“ mit einem Irrgarten, Dinowäldchen und dem Geister- und Spielehaus. Die Erlebnis-Gastronomie „Rodlertreff“ lädt ein zu Minigolf und Bungee-Trampolin. Wer es etwas rasanter mag, dem ist eine Abfahrt auf der Sommerrodelbahn zu empfehlen. Ebenfalls an der Eckartsburg gelegen, zeigt der **Kräutergarten Eckartsberga** unter anderem die mittel-europäische Gartenkultur und landwirtschaftliche Tradition.

Das Gebäude „**Alter Pferdestall**“ gehörte zum Berghoffschen Grundstück, das bis 1880 eine große Poststation der kaiserlichen Post war. Heute zeigen Ausstellungen im Gebäude hauswirtschaftliche und bäuerliche Gegenstände und Geräte.

Im alten Amtshaus im Zentrum der Altstadt lädt die **Heimatstube mit Napoleon-Zimmer** zu einem Besuch ein.

## Tourist-Information An der Finne

Heimatstube Eckartsberga

Markt 19 a

06648 Eckartsberga DEUTSCHLAND

fon: +49/ (0)34467/ 40 16 79

mail: eckartsberga@tourismus-finne.de

oder:

Bürgergarten 1,

06647 Bad Bibra DEUTSCHLAND

fon: +49/ (0)34465/ 70 19 12

mail: info@tourismus-finne.de

web: www.tourismus-finne.de



Der **Radwanderer** fährt von Dornburg nach Eckartsberga auf Landstraßen etwa 19 km über Bad Sulza und von Jena nach Eckartsberga etwa 28 km über Apolda. Die Westroute des Radweges Saale Unstrut Elster Rad-Acht verläuft zwischen Naumburg, Freyburg, Burgscheidungen, Bad Bibra und Eckartsberga etwa 35 km.

Der **Autofahrer** fährt auf Landstraßen zwischen Dornburg und Eckartsberga etwa 21 km. Von Jena aus führen Landstraßen und ab Apolda die B87 nach insgesamt etwa 28 km nach Eckartsberga.

Eine direkte **Zugverbindung** zwischen Dornburg/Saale. bzw. Jena und Eckartsberga gibt es nicht.

**Stellplätze für Wohnmobile** und **Ladestationen für E-Mobile** in Naumburg.